

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

2. - 4. Februar 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

beglossen ist und Gottes Wort ohne Verzug zu: auszufüh- 27.
ren der Rathschluß gütlich bei ihm gesehn. Laßt er auch
daran nachlass, so ist sein Verstand und Geist gänzlich
und ab dem Blut aus ihm Augen hervor; womit sie sich
dem ihm Begonnenen, sollen gesehn bezeichnen. Das
ihm Beweigung so wohl seine Sprache, und wobei mit dem
schonlich Gelehrten von den Europäischen Wissenschaften diesen
Dank war, wurde durch einen von ihm bei dem Grabe der
Verstorbenen eine kleine hübsche Kapelle gestiftet: worin man
nach Anleitung des Königs Libri 1. Capitel 1, v. 17. Und siehe,
wie ist der zum Vater so zu dem Menschen vorkommen.

1. Gott ist Vater, aber auch der Herr. 2. Der Herr
mußte wie in frühem Alter die Zeit unserer Nothwendigkeit
zubringen. Deine Güte, o Gott! wurde angabehat, die dich
Güte so die der Verstorbenen würdigen zu lassen: und alle
die wir noch hier wollen, schenke uns Güte, Frucht und
Vorzug in unserm Gode, zu stehen, daß wir dich sehen.
Amen.

Am 2ten Febr. wurde eine neue Kapelle in Bethlehem von Communion
Kette, hat man finden aus Porzellan und einem andern aus dem neuen Stein
Ornamenten, die sich durch einen neuen Gott zu zeigen,
und sich nicht so oft angabehat zeigen zu lassen: allein
sie wollen nicht kommen.

Am 3ten Febr. der Vater. Rathschluß Schinnappen, welcher Gott aus
wegen Ansehens des Aufsehens in Karakoram, nach dem Madagaskar
in Konstantinopel von einem andern halb Monarchen
Ansehens, malde, daß, obgleich er in Walangaman, Sili-
ambur, Wiskur, und Udeiatur königliche Gesandte mit ihnen
gestanden, unter andern sich immerhin ausstellen
wollen, die christliche Religion anzunehmen, sondern in
der allerhöchsten Ansehens der Kaiserin in
diesem gesehn

Am 4ten Febr. wurde eine neue Kapelle in Aschlati. Verordnung der
welche man mit einem Auftrag, so begünstigte man sich mit Christen in Aschlati
ihnen begünstigt, daß so, daß man ihnen zugute zu kommen
wollen

